

Eine neue, alte Fahne für den Musikverein Stammheim

Gross wurde sie angekündigt, gross ist sie auch. Optisch aber gleicht die neue Fahne des Musikverein Stammheim ihrer Vorgängerin wie ein Ei dem anderen. Zum 150. Jubiläum und in Form der jährlichen Abendunterhaltung wurde die Fahne dem Publikum feierlich präsentiert.

Oberstammheim Seit 1962 ist sie im Amt, präsentiert den Musikverein an allen Anlässen und gilt als Aushängeschild. Am vergangenen Samstag wurde sie vom Fähnrich das letzte Mal gezeigt, bevor sie eingewickelt und in einem Fahnenkasten ausgestellt wird. Begleitet von einer Fanfare und unter gespannten Blicken trugen zwei Mädchen die ein-

gerollte, neue Fahne in den Schwertsaal. Gerade war die Pause vorbei, einige holten noch schnell ihre Tombolapreise ab, andere liessen sich eine Portion Schweinsgeschnetzeltes mit Gemüse und Teigwaren servieren. Viktor Tanner, Präsident des Musikverein Stammheim, kündigt Grosses an. Lange sei die alte Fahne treu an der Seite der Musiker gewesen. 56 Jahre hing sie an der Fahnenstange. Nicht nur freudige Anlässe hat sie begleitet. «Viele unserer Kameraden hat sie auf dem letzten Weg begleitet», sagt Tanner. Immer wieder sei es ergreifend gewesen, wenn sie sich über einem Grab dreimal absenken musste. Ob musikalisch, freudig oder traurig – jeder dieser Anlässe hat seine Spuren hinterlassen. Die

Fahne ist brüchig und löchrig und wurde schon einmal repariert. Deshalb durfte sie zuletzt nur noch an ausgewählten Anlässen dabei sein. Jetzt sei es Zeit für etwas Neues.

Gleich und doch nicht gleich Langsam rollen die Mädchen die Fahne auf. Sofort brechen Diskussionen aus. «Haben Sie die falsche Fahne in den Saal getragen?», fragt eine Dame ihre Sitznachbarin. «Seid ihr entsetzt, oder staunt ihr?», fragt Tanner ins Publikum. Er versichere aber, es sei tatsächlich eine neue Fahne. Es habe ihnen schlicht gefallen, erklärt Tanner dasselbe Design. Mit dem gelben und roten Teil, der durch eine Posaune getrennt wird, und den Stammer Stamm zeigt, sei sie zwischen anderen Fahnen immer aufgefallen. Einstimmig hat der Verein über das Design abgestimmt. Ganz identisch ist sie aber doch nicht. Ergänzt zum Vereinsgeburtsjahr 1868 wurde das Jubiläumsjahr 2018 ergänzt. Und auch das Motiv auf dem Damaststoff ist nicht mehr das gleiche. Wo früher Löwen zu sehen waren, wenn man schräg auf den Stoff schaut, sieht man heute dezente die Hopfenpflanze, ein Traubenblatt, Getreideähre und Handwerkzeug.



Fast gleich wie die alte: Zwei junge Fahnenträgerinnen präsentieren die neue, alte Fahne des Musikverein Stammheim am Samstagabend.

AUFGEFALLEN

Erst ein halbes «Dschungelcamp»



Coop bietet diversen Insekten-Food von Essento an.

Tina Sturzenegger

Winterthur Freunde von Mehlwürmern und Grillen – und vielleicht jene der bekannten deutschen Fernsehserie «Dschungelcamp» – sollten seit Anfang Woche in Winterthur auf den vollen Geschmack kommen. Gemäss einer Mitteilung des Insekten-Food-Herstellers Essento gibt es im Coop to go am Bahnhof Winterthur ihre Insektenburger, -Bällchen und -Riegel. Am Montag wurde man allerdings enttäuscht. Die Produkte waren noch nicht erhältlich. In der Coop-Filiale gleich nebenan im

Stadttor stiess man jedoch darauf. Wann sie an beiden Orten in Winterthur erhältlich sind, ist unklar. Ebenso, ob und wann Essento den Insekten-Food auch im Zürcher Weinland oder in der Region Effretikon anbietet. Essento kämpfte im Sommer 2017 mit Startschwierigkeiten. Die Bewilligung für die Krabbeltiere fehlte. Mitte August letzten Jahres ging dann der erste Burger über den Ladentisch. Seither erfreuen sich immer mehr Leute an den essbaren Insekten.

heg

5000 Stunden Bütz für neue Räume

Henggart Seit 1994 trifft sich die Freie Evangelische Gemeinde Henggart an der Seewadelstrasse in den damals gekauften Räumlichkeiten. Die Kirche lebt und wächst, deshalb ist es schon länger zu eng geworden. Im letzten Jahr hat die Kirche direkt anliegende Räumlichkeiten erwerben können. Der Kauf war ein finanzieller Kraftakt, deshalb wurden umfangreiche Umbau- und Erweiterungsarbeiten weitgehend selbst durchgeführt. Die grossteils Baulaien haben in 5'000 Stunden gemeinsamer Arbeit die neu gekauften Räume ausgebaut und umgestaltet und die alten Räume zu einem grossen Saal umgebaut. Nun feiert die Freie Evangelische Gemeinde nächstes Wochenende Einweihung. Am Samstag gibt es um 15.30 Uhr eine Eröffnungszereemonie, den ganzen Nachmittag freie Besichtigung, diverse Attraktionen und Aktivitäten, Bistro, Informationen und Musik. Um 20 Uhr ist Live-Musik angesagt mit Börni, die man aus «Music Star» von SRF kennt. Am Sonntag werden die Festivitäten abgeschlossen mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Bistro.

pd/tas

46 km/h zu schnell: Ausweis weg

Ossingen Verkehrspolizisten der Kantonspolizei Zürich führten zwischen 10.30 und 12.30 Uhr im Ausserortsbereich der Steinerstrasse in Ossingen eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. Dabei stellten sie diverse Geschwindigkeitsüberschreitungen fest. So lenkten zwei Personen ihre Fahrzeuge mit 122 und 126 km/h durch die Messstelle. Ihnen wurde der Führerausweis auf der Stelle abgenommen. Ein weiterer Lenker war mit 119 km/h unterwegs. Gegen die drei Männer wird wegen grober Verkehrsregelverletzung an die Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland rapportiert. Zudem wurden zwei Lenker mit 110 und 111 km/h gemessen und werden an das Statthalteramt Andelfingen verzeigt.

pd



Zwei der kontrollierten Lenker mussten den Ausweis abgeben.

z.v.g.

Gipserei wächst über sich hinaus

Andelfingen Seit dem Jahr 2000 hat die Giovanni Russo AG ihren Sitz an der Flaacherstrasse in Andelfingen. Die Liegenschaft wird von der Firma seit 17 Jahren ähnlich und mit identischer Flächenbewirtschaftung wie zum Zeitpunkt des Zuzugs genutzt. Bedingt durch eine positive Geschäftsentwicklung und einem damit einhergehenden Wachstum ist die Giovanni Russo AG am Firmensitz an die betriebliche und räumliche Kapazitätsgrenze gestossen. Mit den Gegebenheiten an der Flaacherstrasse und aufgrund der geltenden Bestimmungen der kommunalen Bau- und Zonenordnung lassen sich am Standort die für den Betrieb notwendigen Räumlichkeiten nicht mehr realisieren. Die Giovanni Russo AG möchte deshalb die räumliche Entwicklung im Perimeter «Feldhof» über einen privaten Gestaltungsplan regeln. Der Gemeinderat hat die Unterlagen zum privaten Gestaltungsplan Feldhof vorgeprüft und am Freitag öffentlich aufgelegt. Über den Gestaltungsplan Feldhof wird zur gegebenen Zeit die Gemeindeversammlung zu beschliessen haben.

pd/tas

Das Schweizer Bankgeheimnis zum Geniessen

2018 gilt als das Kulturerbejahr. Zu diesem Anlass, und weil am Sonntag nationaler Bänklitag ist, hat der Verein Bankkultur eine Challenge ins Leben gerufen, bei der jeder mitmachen kann. Ziel ist es, in jedem Kanton 1000 Bankgeheimnisse zu lüften.



Sitzbänke gehören zur Tradition.

tas

Region Bänkli sind eine jahrhundertalte Tradition. Als Orte des Begegnens, des Innehaltens und der Kontemplation von Landschaft, Natur und Architektur sind sie Teil des Schweizer Alltags. Der Verein Bankkultur hat sich zum Ziel gesetzt, die Kultur der Bänkli zu dokumentieren und das Bewusstsein um deren Bedeutung zu stärken. Im Rahmen des Kulturerbejahres 2018 organisiert der Verein in diesem Sinne eine Challenge für die Schweiz: 1000 Bankgeheimnisse für jeden Kanton.

Das Bänkli der Woche

Den Kanton Zürich unterstützen kann jeder, indem man das Lieblingsbänkli und dessen Aussicht fotografiert. Das Bild wird auf bankgeheimnisse.ch hochgeladen und auf der Karte verortet. Dann wer-

den fünf Fragen beantwortet und das Bänkli ist im Rennen um die Auszeichnung «Bänkli der Woche». Ist das Bänkli bereits auf der Karte, können Fotos im virtuellen Bänkli-Buch ergänzt werden. Unter allen Beiträgen wird Ende Jahr ein Preis verlost.

Schutz eines Kulturgutes

Der Verein Bankkultur verleiht Sitzbänken ein Gesicht und eine Stimme und er sammelt Bänkli. Der Verein initiiert Projekte rund um öffentliche Sitzbänke. Auch die Unterstützung von wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten, die sich mit der Bedeutung von öffentlichen Sitzgelegenheiten auseinandersetzen, gehört zu den Aufgaben des Verein Bankkultur.

tas

Anzeigen

...EINFACH GESUND SCHLAFEN

0% STARK REDUZIERT Profitieren Sie jetzt!

- WASSERBETTEN
- BOXSPRING BETTEN
- SCHLAFSYSTEME
- MATRATZEN
- BAMBUSBETTEN
- ... und viel mehr!

www.wolke7-team.de
WOLKE 7
Georg-Fischer-Strasse, 78224 Singen - Tel.: 0049 7731-60684

Über 25 Jahre
ERFAHRUNG - KOMPETENZ - ZUVERLÄSSIGKEIT
Die Schlafexperten

mietauto.ch
winterthur 052 202 33 33

Spezialangebote für Jugendgruppen

Personen-, Lieferwagen & Kleinbusse
Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur, 052 202 33 33

Viel Platz, kleiner Preis...
...für Ihren Transport